

nend Querk; von der Erden Spat oder Hornstein / und von dem Wasser Blend / Steinmarck und spießigenschiesferigen Wolffram: diese werden nach manchem broden und Einfluß ihrer Gebürg-Würckung vermehret nach manchfaltiger Vereinigung von dreyer Element zusammenfügung / so durch die Planeten geschicht in denen Vor- und Nachgebürgen. Wo nun solche Gänge im Gebürge mächtig und gewaltig sind / da ist kein Bergwerck / ob es schon viele Gänge hat / so ist die Zeuffe an denen Orthen nicht abzusencken / daß sie sich mit Metall beweisen ; aber gemeiniglich oberhalb Morgens und Mittags oder unterhalb Abends und Mitternachts seind die beständigsten Bergwercker zu finden und zu bauen ; sind auch nicht mehr zu zeiten an fündigen Bergen / und haben solche Gänge keine Macht ; wiewol sie gewaltig sind / so können sie doch nicht an die Orth der Mittelgebürge und andere fündige Gebürge kommen.

Das III. Capitel.

1. Was sind Mittelgebürge und wie viel sind derselbigen Gebürge?

Der Gebürge sind gar viel und mancherley ; aber der fürnehmsten seind nur 14. die heißen Vor- und Nachgebürge / und der allerhöchsten seind 7. nach denen Planeten / die heißen Mittel / und solche Mittel neben den Vor- und Nachgebürgen / die haben auch ihre Mittelgebürge / darnach die andern alle zu finden seind ; solche werden nach dem Firmament außgetheilt. Wiewol nun viele Gebürge sind / die kein Erz noch Metall führen / doch ist immer eins dem andern zu Stärckung an der Hand / und ein jedes nach seiner Art nutzbarer. Diese Gebürge sind alle nach der Schöpfung

des